

Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 6.5 behandelt (s. Tagesordnungspunkt 2.).

Herr Michaelis begründet seinen Antrag im Hinblick auf die gesteigerte Servicequalität für den Bürger, die Berücksichtigung im Rahmen eines zukünftigen Mobilitätskonzepts und nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Vorteile durch autonom zu erwirtschaftenden Energieverbrauch der Automaten

Herr Krampfer stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das sogenannte „Handyparken“ auf gebührenpflichtigen Parkplätzen als Teil eines zukünftigen Mobilitätskonzeptes vorzusehen und für geeignete Parkplätze zu verwirklichen. Eine Ausweitung der Zahlungsmöglichkeiten via Mobiltelefon, Kreditkarten und Girokarten ist ausdrücklich erwünscht. Es soll geprüft werden, ob eine NFC-Schnittstelle für kontaktlose Kartenzahlungen, der unabhängige Betrieb über Solar-Panels und aktuelle Einnahmestatistiken per E-Mail Bestandteil der Systeme sein sollten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

Da der Planungs- und Umweltausschuss den Antrag einstimmig beschlossen hat, ist dieser nun vom Ausschussvorsitzenden als Antrag des Ausschusses in die Ratsversammlung einzubringen.